Gewinnspiel

3× Netgear Orbi **WLAN-System**

Samsung Media Box Lite HD SAT ab Seite 68
Günstig auf HD aufrüsten

IPTV: EntertainTV ab Seite 34
Erste UHD-Box & 4K-Inhalte

Heft 11 · November 2017 · Nr. 247 · 22. Jahrgang · D € 3,95

SATVISION®

• Österreich € 4,50 • Schweiz sfr 8,60 • BeNeLux € 4,60 • Frankreich € 5,20 • Italien € 5,20
• Griechenland € 6,00 • Portugal (Cont.) € 5,20 • Spanien € 5,10 • Türkei 10 YTL

SATVISION

HD TV ▸ VIDEO ▸ TV ▸ IPTV ▸ HD ▸ DVB-T2 ▸ BLU-RAY ▸ UHD

DVB-T2 HD ab Seite 80
Jetzt einfach bis zu 65 Sender empfangen

TV-Übertragungsrechte Seite 6
Sky verliert
Euro League an DAZN

Heimnetzwerk ab Seite 64
XXL-Ratgeber
+ neues Devolo Powerline-Set im Test

OLED-Stars

LG, Philips, Grundig von 55" bis 65" ab 1.799,- Euro ab Seite 38

4 Digitalradios im Test ab Seite 72

dab+ Rauschfreies Hörerlebnis für jedes Budget

Magnat Soundbar SB 180
Klangstarke Vorstellung ab Seite 54

UHD-TV für Sparfüchse

ab Seite 58 Hisense H55N6800

OLED-Einsteiger

Loewe bild 3.55 oled ab Seite 26

11
4 196028 303950

OLED-Einsteiger von Loewe

Das Kronacher Traditionsunternehmen Loewe, das seit Jahrzehnten für innovative und technisch ausgereifte wie bis ins kleinste Detail designte Fernseher steht, ist seit dem letzten Jahr auch Deutschlands Aushängeschild für OLED-TVs. Damit das so bleibt, hat Loewe seine OLED-TV-Familie um ein weiteres Modell erweitert und mit dem bild 3.55 oled den günstigsten 55"-OLED-Fernseher „Made in Germany" auf den Markt gebracht. Dieser wird für 2.990,– Euro angeboten und kann dank drehbarem Standfuß und integrierten Lautsprechern als „Out of the box"-Lösung gleich in Betrieb genommen werden. Die Ausstattung kann sich sehen lassen und braucht sich gegenüber Konkurrenzprodukten, die zu vergleichbaren Preisen erhältlich sind, nicht zu verstecken. Ganz im Gegenteil: Mit unter anderem einem DLNA-Server, Aufname- und Live-TV-Streaming, Instant Channel Zapping und zwei CI+-Steckplätzen bietet der neue bild 3.55 oled Ausstattungsmerkmale und Funktionen, die in dieser Kombination bei keinem anderen Fernseher dieser Preisklasse zu finden sind.

Bereits in der letzten SATVISION-Ausgabe haben wir im Rahmen einer Preview ausführlich über den neuesten OLED-TV von Loewe berichtet. Nun konnten wir uns vom bislang günstigsten OLED-TV des fränkischen TV-Herstellers ein eigenes Bild machen. Die neue „bild 3"-Serie besteht aus insgesamt drei Modellen. Der bild 3.43 und der bild 3.49 mit 43- beziehungsweise 49-Zoll-Panel sind LCD-Fernseher, die auch als DR+-Variante mit integrierter Festplatte angeboten werden. Der bild 3.55 oled ist der einzige OLED-TV aus der neuen TV-Reihe. Er löst mit einer unverbindlichen Preisempfehlung in Höhe von 2.990,– Euro den bild 4.55 als bislang günstigsten OLED-Fernseher von Loewe ab.

Ausstattung und Design

Mit seiner üppigen Ausstattung muss sich der Loewe bild 3.55 oled kaum hinter anderen Loewe-Fernsehern und schon gar nicht hinter der Konkurrenz aus Fernost verstecken. Die drei Twin-Tuner für die Empfangswege Satellit, Kabel und DVB-T2 HD werden von zwei Common-Interface-Einschüben für verschiedene Pay-TV-Kombinationen (wie Sky und HD+ mit Eurosport 2 HD Xtra für alle Bundesligaspiele) sowie umfangreichen Aufnahme- und Streaming-Funktionen flankiert. Extras wie Bluetooth (auch zum Abspielen von Musik über den TV), Internetradio, Instant Channel Zapping für kürzere Umschaltzeiten, Bild-in-Bild und die „Loewe app" garnieren die gekonnte Zusammenstellung. Und auch beim Bild hat der Loewe einiges auf dem Kasten. Das OLED-Panel verspricht knackige Schwarzwerte, satte Kontraste und einen großen Blickwinkel. Mit HDR 10, HLG und Dolby Vision hat

Wussten Sie schon, …

dass Loewe in gut fünf Jahren, am 22. Januar 2023, seinen 100. Geburtstag feiern wird? Das als Radiofrequenz GmbH gegründete Unternehmen zeigte 1931 auf der 8. Funkausstellung in Berlin die weltweit erste elektronische Filmübertragung. Seither steht das Traditionsunternehmen aus Kronach wie kaum ein anderer für die Verschmelzung von Technik, Design und Bedienkomfort.

PRO | **Blickwinkel, Triple-Twin-Tuner, Bild-in-Bild-Funktion, HDR 10, HLG und Dolby Vision, 2× CI+, Bluetooth, Instant Channel Zapping, Internetradio, drehbarer Tischfuß, Streaming und Aufnahmeprogrammierung per App**

CONTRA | **Netflix nur per Browser, keine UHD-Sender als Bild-in-Bild, keine integrierte Festplatte, kein 5.1-Dekoder**

Fernbedienung
Auch dem bild 3.55 oled liegt die bekannte und hochwertige Fernbedienung aus Aluminium bei. Die „Loewe Assist" liegt gut in der Hand und bietet eine angenehme Haptik. Der Druckpunkt der Tasten ist sehr gut und direkt. Wichtige Tasten wie für den Bild-in-Bild-Modus, die Wiedergabe, Aufnahmen oder das PVR-Archiv sind vorhanden. Die Fernbedienung ist zudem für andere Geräte wie Receiver oder Soundsysteme programmierbar. Die Stern-Taste kann mit einer beliebigen Funktion belegt werden.

er die gesamte HDR-Palette an Bord. Untermalt wird das Bild von einem leistungsstarken Lautsprecherset mit 40 Watt Ausgangsleistung (Sinus), das unterhalb des Panels mit Stoffbespannung verbaut wurde.

Optisch reiht sich der bild 3.55 oled perfekt in die bisherigen OLED-Modelle von Loewe ein. Der kleine Bruder des bild 7 und des bild 5 oled tritt gleichermaßen dezent und ansprechend auf. Das schlanke Panel ist in einen millimeterdünnen Rahmen aus Aluminium eingefasst. Die Lautsprecherleiste, welche elegant unterhalb des Bildschirms platziert ist, wurde mit speziellem Akustikstoff bespannt – hier bietet Loewe die Farbvarianten Lichtgrau und Graphitgrau an. In der Mitte des Lautsprechers sorgt das Auge mit der mehrfarbigen Betriebs-LED für den unverkennbaren Loewe-Look. Der Fernseher steht auf einem im Lieferumfang enthaltenen drehbaren Standfuß aus Aluminium. Alternativ sind auch eine Wandmontage oder Floor-Stand-Lösung möglich. Auf der Rückseite bietet der bild 3.55 oled – anders als zum Beispiel der bild 7 mit der optionalen Textilabdeckung kein 360-Grad-Design, sondern zeigt einen Kunststoffaufbau, wie er bei den meisten Flachbildfernsehern zu finden ist. Die Anschlüsse können mit einer seitlichen und einer rückseitigen magnetischen Abdeckung aus Kunststoff verborgen werden.

Technik-Check	
Ultra HD Premium	✗
Dolby Vision	✓
High Dynamic Range (HDR 10)	✓
Hybrid Log-Gamma (HLG)	✓
HDR10+	✗
HDMI 2160p60 (4K @ 60 Hz)	✓
HEVC (H.265)	✓

„OLED-Bildkünstler mit HDR 10, HLG und Dolby Vision für unter 3.000,- Euro"

Bedienung

Die Erstinstallation ist so gestaltet, dass auch Laien und Loewe-Neulinge ohne Problem die Einrichtung ihres neuen OLED-Fernsehers übernehmen können. Neben Standardeinstellungen wie Sprache und Land gehört auch die optionale Netzwerkeinbindung zur Installationsroutine. Wird der Loewe

Front
Der bild 3.55 oled fügt sich gut ergänzend in die neue TV-Serie des deutschen TV-Herstellers ein. Der Rahmen ist filigran und leicht abgerundet. Die stoffbespannte Lautsprecherleiste bildet einen optisch gelungenen und einzigartigen Abschluss unterhalb des Panels, wo sich auch das markante Loewe-Auge befindet. Auf dem Tischfuß, der zum Lieferumfang gehört, kann der Fernseher nach links und rechts geschwenkt werden. Bei direktem Lichteinfall spiegelt das Display wie bei allen OLED-TVs merklich.

Startbildschirm
An der Benutzeroberfläche der Traditionsmanufaktur mit der Bezeichnung „Loewe os" hat sich im Vergleich zu unseren letzten Testberichten einiges verändert. Neu ist Netflix als dritter großer Video-on-Demand-Anbieter neben Maxdome und Amazon Video hinzugekommen. Es handelt sich allerdings um keine klassische TV-App wie bei anderen Smart-TVs, sondern um ein Work-around. Praktisch und neu sind auch die Schnelleinstellungen, beispielsweise Bluetooth und HbbTV, unter „Einstellungen".

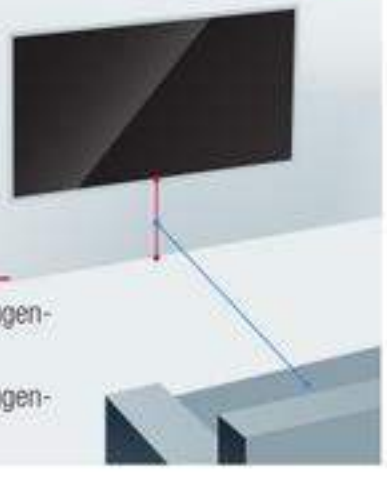
Kurzbewertung

Bildqualität	■■■■■
Bedienung	■■■■□
Fernsehen & mehr	■■■■□

nur als Monitor – zum Beispiel für eine Set-Top-Box – verwendet, ist die Erstinstallation bereits nach unter zehn Minuten beendet. Bei einem Einsatz als vollwertiger TV-Empfänger fallen für die unterschiedlichen Suchläufe noch ein paar Extraminuten an. Der Suchlauf im Kabelnetz von Unitymedia dauerte nur zwei Minuten und die Sender waren nach der Vorgabe des Netzbetreibers sortiert (LCN). Der DVB-T2-Suchlauf benötigte ähnlich wenig Zeit und brachte eine ordentliche Sortierung zutage. Auch die hybriden Bonussender von freenet TV connect wie Spiegel TV und sportdigital werden unterstützt. Beim Satellitensuchlauf ist darauf zu achten, nicht die Astra-Sortierung zu wählen, damit die Sender ordentlich sortiert sind. Während der Suchläufe auf den beiden Satellitenpositionen Astra 19,2° Ost und Hotbird 13° Ost vergingen in unserem Test insgesamt nur gut zehn Minuten.

Die Benutzeroberfläche mit der neuen Bezeichnung „Loewe os" ist uns bereits bestens bekannt. Mit der aktuellen Version sind allerdings zwei Neuerungen hinzugekommen, die wir nicht vorenthalten möchten. An der grundsätzlichen Struktur des Startbildschirms hat sich nichts geändert. Nach wie vor sind links

Aufstellen



Empfohlener Sitzabstand: –
SD: 3,5 m
HD: 2,8 m
4K: 2,0 m

Optimale Bildschirmhöhe: –
0,71 m bei einer Augenhöhe von 1,10 m
0,86 m bei einer Augenhöhe von 1,25 m

Modellgrößen

Loewe bild 3
43" / 1.790,– Euro (LCD) [1]
49" / 2.290,– Euro(LCD) [1]
55" / 2.990,– Euro (OLED)

[1] für 400,– Euro Aufpreis als DR+-Variante verfügbar

EPG-Ansichten
Der elektronische Programmführer (EPG) bietet zwei Ansichten, die mit der PiP-Taste gewechselt werden können. Die erste Ansicht (links) zeigt gleichzeitig fünf Sender mit Senderlogos und für jeden Sender das kommende Programm der nächsten zwei Stunden. Die zweite Ansicht (rechts) ist herausgezoomt. Hier fallen die Senderlogos weg, dafür werden gleich elf Sender dargestellt. Die Vorschauzeit ist die gleiche.

Internetradio
Als tolles Extra hat der Loewe Internetradio an Bord. Damit lassen sich tausende Stationen empfangen, die alle denkbaren Genres wie „Filmmusik", „Soft Rock" oder „Weltmusik" bedienen und aus verschiedenen Ländern stammen. Es können auch Favoriten gespeichert und einzelne Sender nach ihrem Namen oder nach gerne gehörten Interpreten gesucht werden. Diese Features nennen sich „Sation Search" und „Artist Search".

die Menüpunkte wie „TV" oder „Apps" angeordnet und rechts öffnet sich das entsprechende Untermenü mit korrespondierenden Inhalten wie TV-Sendern oder Apps, Internetradio und Ähnliches. Die gute Übersicht, die augenschonende, vornehmlich schwarze Präsentation und die flüssige Bedienung machen „Loewe os" zu einem Vorzeigebetriebssystem. An die Startseite lassen sich auch Sender und Apps als Favoriten anpinnen. Neu sind die Quick-Settings wie Einblendungen und Schnellstart unter den Einstellungen, die bestimmte Funktionen noch schneller zugänglich machen. Die zweite Neuerung ist der VoD-Anbieter Netflix. Hierbei handelt es sich jedoch um keine App im klassischen Sinne, sondern um eine Browser-basierte Lösung, die sich vergleichsweise umständlich mit einem virtuellen Mauscursor über die Fernbedienung (oder optimalerweise einer angeschlossen USB-Maus) steuern lässt. Auf die Netzwerk- und Internetfunktionen gehen wir später im Detail ein.

Fernsehen und mehr

Zur Vollausstattung des bild 3.55 oled gehören je zwei Tuner für die Empfangswege Satellit, Kabel und DVB-T2 HD. Dank der zwei rückseitigen CI+-Steckplätze können auch verschlüsselte Programme empfangen werden. Werden zwei verschiedene Anbieter genutzt, ist es nicht erforderlich, die CI(+)-Module zu wechseln. Anders als bei höherrangigen Loewe-Modellen und genau wie beim Loewe bild 1 lassen sich Aufnahmen nur auf externe USB-Speicher anfertigen. Eine angeschlossen Festplatte kann auf Wunsch direkt am TV in das FAT32-Dateisystem gebracht werden, wenn sie nicht bereits in FAT32 oder NTFS formatiert wurde. Im FAT32-System werden Aufnahmen allerdings in 4-GB-Chunks gesplittet. In unserem Test wurden

Modul-Check

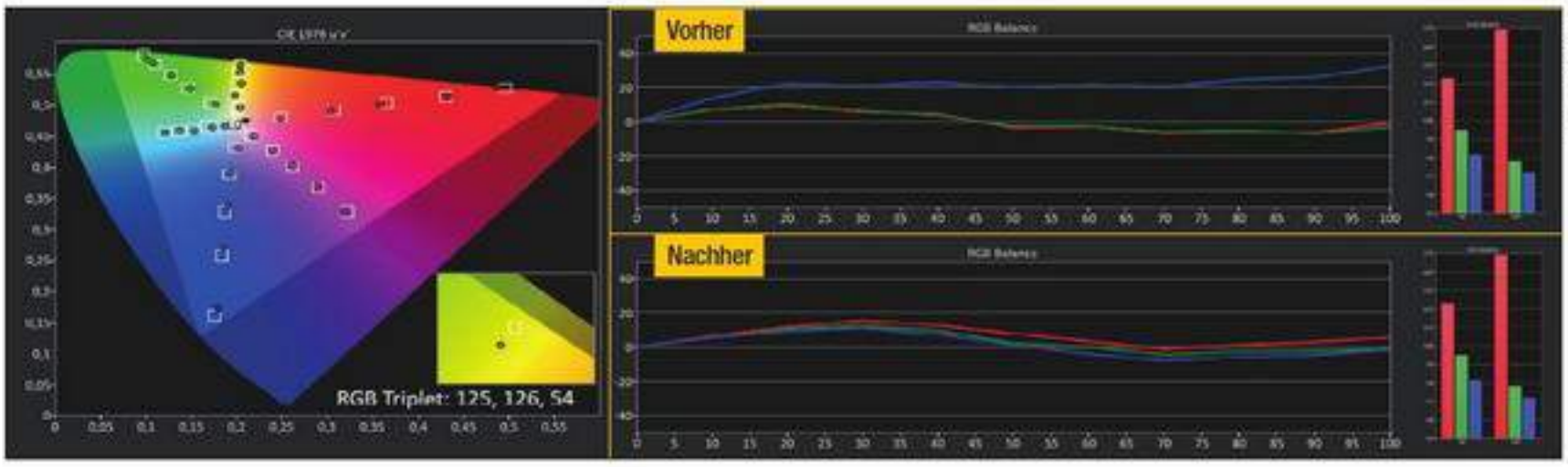
Unitymedia HD Modul UM02	✓
Freenet TV Kartenlos	✓
HD+ Modul HD03/HD04	✓/✓
Sky CI Plus-Modul V14	✓
Deltacam Twin „Cobra" 2.10 UM02 [1]/D03/HD04	✓/✓/✓
Unicam Evo „Troja" 4.60 UM02 [1]/HD03/HD04	✓/✓/✓
AlphaCrypt Light „One4All" 2.4 UM02 [1]/HD03/HD04	✓/✓/✓
AlphaCrypt Classic „One4All" 1.0 UM02 [1]/HD03/HD04	✓/✗/✗
TivuSat SmarCAM TivuSat Smartcard	✓
Viaccess Secure CAM Redlight Mega Elite Royale/ SCT Smartcard 10	✓/✓

[1] keine Privaten in HD
Nähere Informationen zu Aufnahmerestriktionen bei der Verwendung offizieller CI+-Module können unter folgendem Link nachgelesen werden: satvision.de/modulcheck

Vernetzungs-Check

App-Steuerung	Loewe app
Steuerung/EPG	✓/✓
Streaming Live-TV (Netzwerk/Internet)	✓/✗
Streaming Multimedia-Daten	✗
Aufnahmeprogrammierung (Netzwerk/Internet)	✓/✓
Netzwerkfunktionen	
Drahtlose Übertragung	✗
DLNA/UPnP	✓ (Server & Client)
Online-Softwareupdates	✓
VoD-Dienste & Mediatheken	
Amazon Prime Video	✓
Maxdome	✓
Netflix	○ [1]
Sky Ticket	✗
DAZN	✗
Videoload	✗
HbbTV Öffentlich-Rechtliche	✓
HbbTV Private	✓

[1] Work-around-Version



Bildmessungen

In unserem professionell und mit modernster Messtechnik ausgestatteten Testlabor musste sich der Loewe bild 3.55 oled den prüfenden Augen unserer Tester sowie Messapparaturen stellen. Sehr viele Einstellmöglichkeiten gibt es nicht und letztendlich mussten wir auch nicht viel optimieren. Das bedeutet zwar, dass man das Bild nicht bis ins letzte Detail tunen kann, umgekehrt aber auch, dass die Kalibrierung bereits ab Werk geschehen ist. Und hier haben die Konstrukteure und Techniker von Loewe wirklich saubere Arbeit geleistet, wie unsere Messungen belegen. Schwarzwert, Gamma wie auch Farbtreue sind sehr gut und die Abweichungen liegen fast überall unter dem Schwellenwert. Die EOTF-Kurve im HDR-Betrieb verläuft nahezu perfekt. In der Spitze haben wir eine Helligkeit von 760 Nits gemessen.

externe 2,5"-Festplatten mit bis zu zwei Terabytes unterstützt. Direktaufnahmen sind ebenso möglich wie programmierte Timer-Aufnahmen über den EPG sowie manuelles Timeshift. Es sind sogar zwei parallele Aufnahmen möglich. Die Aufnahmen können ins Netzwerk gestreamt und direkt am TV bearbeitet und geschnitten werden.

Messdaten

Stromverbrauch in Watt

Deep-Standby	ø0,5
Standby	ø66,0
SDR	ø125,4
HDR	ø126,1
Aufnahme	ø138,4
Kosten / Jahr [1]	€ 39,10

Temperatur in °C

Oberflächentemperatur: bis ~37,2 °C

Bootzeiten in Sek.

Deep-Standby	18,0
Standby	6,0
Netzaus	22,0

Umschaltzeiten	SD/SD	SD/HD	HD/HD
DVB-S2	3,8 s	3,9 s	2,8 s
DVB-C	3,0 s	2,9 s	2,8 s
DVB-T/T2	–	–	3,3 s

[1] Bei einem Preis von 22,5 ct/kWh. Die errechneten Kosten beziehen sich auf 365 Tage Mischbetrieb, mit einer durchschnittlichen Nutzung von 223 Min/Tag.

Ein weiterer Vorzug eines Twin-Tuners ist die Bild-in-Bild-Funktion, für die auf der Fernbedienung sogar eine eigene Taste vorgesehen ist. Größe und Position des Bildes können im Menü eingestellt werden. Der Bild-in-Bild-Modus unterstützt SD- und HD-, jedoch keine UHD-Sender.

Der übersichtliche Programmführer des Loewe zeigt das laufende und kommende Programm an. Die Daten werden auf Wunsch im Standby geladen. Die Vorschauzeit beträgt maximal sieben Tage und es werden Standard-SI-Daten von den Sendern geladen. Es stehen zwei verschiedene Zoomstufen zur Auswahl.

Loewe app

Tablet-PC und Smartphone

Version 1.2.3: Android mind. 5.0 | iOS mind. 8.0

Die „Loewe app" vereint zwei sehr nützliche und seltene Funktionen. Zum einen können mit ihr Live-TV-Programme vom Loewe auf ein Tablet gestreamt werden, das dann als kleiner mobiler Fernseher genutzt werden kann, um auf der Terrasse oder im Nebenzimmer einen (anderen) TV-Sender zu schauen. Mithilfe des EPGs kann das kommende Programm nach interessanten Sendungen durchsucht werden, für die sich auch Aufnahme-Timer programmieren lassen. Das funktioniert sogar von unterwegs.

Die Programmlisten sind nach den verschiedenen Suchläufen bereits sehr ordentlich (vor-)sortiert. Wer möchte, kann (theoretisch beliebig viele) persönliche Favoritenlisten mit Sendern von verschiedenen Empfangswegen erstellen und nach Themen oder Familienmitgliedern benennen. Auch die Hauptliste kann bearbeitet werden. Ein Programmlisteneditor für die „Loewe app" ist nach Aussagen des Herstellers in Arbeit.

Smart-TV-Funktionen

Der Fernseher kann entweder mit einer stabilen LAN-Verbindung oder kabellos mit flexiblem WLAN mit dem Heimnetzwerk verbunden werden. Innerhalb des Netzwerks spielt er via DLNA Multimediainhalte von zentralen Medienspeichern ab und stellt umgekehrt seinen zweiten Tuner, Aufnahmen und andere auf der angeschlossenen Festplatte enthaltene Inhalte für andere Netzwerkteilnehmer bereit. Auch die „Loewe app" verlangt eine Verbindung des TV mit dem Netzwerk.

Anschlüsse / Rückseite
Die Anschlüsse befinden sich auf der linken Rückseite und wurden in zwei Fächer aufgeteilt. Beide lassen sich mit magnetischen Abdeckungen verschließen und ein Kabelmanagement ist ebenfalls vorhanden. Passend zu den zwei Tunern bietet der Loewe zwei CI+-Einschübe.

Multimediaformate	
Video	AVI, FLV, M2TS, M4V, MKV, MOV, MP4, MPG, MTS, TS, VOB, WMV
Audio	FLAC, M4A, MP3, OGG, WAV, WMA
Bild	JPG, PNG

Anschlüsse	
Video	HDMI (4x), Composite (adaptiert; optional), Scart (adaptiert; optional), Komponente (adaptiert; optional)
Audio	S/PDIF (koaxial), Kopfhörer (3,5-mm-Klinke), Audio Out
Daten	USB 3.0 (1x), USB 2.0 (1x), WLAN (b/g/n/ac), LAN

Technische Daten	
Hersteller	Loewe
Modell	bild 3.55 oled
Abmessungen B × H × T in mm	1.230 × 742 × 56
Gewicht in kg, ohne Standfuß	20,6
Firmwareversion	V.4.3.53.0
Display	
Technologie	OLED
Hertz / Bewegtbild-optimierung	k.A. / k.A.
Diagonale in Zoll / cm	55 / 139
Betrachtungswinkel	120°
Auflösung	3.840 × 2.160 (2160p60)
HD ready / Full HD / Ultra HD / 3D	✓ / ✓ / ✓ / ✗
Hardware	
Lautsprecher / Subwoofer / Gesamtleistung Sinus	4 / ✗ / 40
DiSEqC-Unterstützung / Unicable / Unicable 2	1.0 / ✓ / ✗
Tunertyp (Anzahl) / HDTV-tauglich	DVB-S2, DVB-C,-T2 (je 2) / ✓
Smartcardreader / CI	✗ / ✓ (2× CI+)
Nahbedienung	✗
Netzschalter	✓
Wandmontage	✓ (VESA 300×300)
Sonderfunktionen	
Aufnahmefunktion	✓
Speichergröße	✗ (externes Speichermedium)
Smart-TV	✓
Mehrkanalton	Dolby Digital
Bild-im-Bild-Funktion (PiP)	✓
Bluetooth	✓ (Audio, Eingabe)
Software	
Programmspeicherplätze	6.000
Favoritenlisten / benennbar	Unbegrenzt / ✓
Sprachauswahl / Anz.	✓ / 20
EPG / Anzahl Tage	✓ / 7
Kosten	
UVP in €	2.990,–
Ø Marktpreis in €	2.990,–

Mit der App können TV-Sender und Aufnahmen gestreamt, eine Programmzeitschrift durchsucht und Aufnahmen programmiert werden. Letzteres funktioniert sogar aus dem Internet. Doch das ist nicht der einzige Vorteil einer bestehenden Internetverbindung.

Auf dem Loewe lassen sich 160 Apps installieren. Einige wichtige wie Amazon Video, YouTube und der Musik-Streaming-Dienst Tidal sind bereits vorinstalliert. Mit Maxdome und der Workaround-Lösung für Netflix stehen neben Amazon zwei weitere VoD-Anbieter zur Verfügung. Wer die Steuerung von Netflix zu umständlich findet oder sich zusätzliche Streaming-Dienste wie DAZN für Live-Sport wünscht, kann für unter 40,– Euro einen Fire TV Stick oder Google Chromecast erwerben und anschließen. Auch das Internetradio mit unzähligen Radiosendern und praktischen Suchfunktionen ist ein Argument für die Verbindung mit dem Internet. Über HbbTV können Mediatheken für verpasste Sendungen aufgerufen werden. Praktisch: Der Loewe bietet in den Einstellungen unter „HbbTV" eine Option, in der für jeden Sender eingestellt werden kann, ob HbbTV nach dem Umschalten automatisch starten soll oder manuell aufgerufen wird. Denn gerade bei den Privaten können die automatisch HbbTV-Einblendungen zum Teil recht lästig sein.

Stromverbrauch und Geschwindigkeit

Beim Stromverbrauch haben wir im Normalbetrieb rund 125 Watt im Durchschnitt gemessen, während der Sender „Das Erste HD" lief. Während der Wiedergabe einer Ultra HD Blu-ray mit HDR veränderte sich der durchschnittliche Stromverbrauch nicht einmal um ein Watt. Im Deep-Standby-Modus verbraucht der Loewe 0,5 Watt. Aus diesem Zustand startet er in 18 Sekunden, nach Trennung vom Strom mit dem Netzschalter dauert es etwas länger. Es gibt zum schnellen Starten auch einen einstellbaren Quick-Start-Standby. In diesem Modus verbraucht der Loewe allerdings über 60 Watt.

Die Umschaltzeiten sind ordentlich, jedoch nicht überragend. Das liegt daran, dass es meist einen kurzen Moment dauert, bis der Ton zu hören ist, nachdem das Bild erschienen ist. Die in der Tabelle auf der linken Seite angegebenen Umschaltzeiten beziehen sich nicht auf Instant Channel Zapping. Dieses Loewe-eigene Feature verkürzt die Umschaltzeiten von freien Programmen spürbar, indem der jeweils

Unsere Bildeinstellungen

Bildanpassung	Kino-Mode / Personal-Mode
Autom. Dimmung	Aus
Digitale Rauschreduktion (DNC)	Aus

Alle anderen Einstellungen auf Werkseinstellung

folgende Sender in Zapping-Richtung mit dem zweiten Tuner vorausgeladen wird, sofern keine Aufnahme läuft oder gestreamt wird.

Bild- und Tonqualität

Bei unseren extensiven Bildmessungen konnte sich der Loewe bild 3.55 oled auszeichnen und erreichte neben referenznahen Werten eine für aktuelle OLED-Fernseher mehr als ordentliche Bildhelligkeit von rund 760 Nits in der Spitze – ein solcher Wert ist selbst für die eigentlich leuchtstärkeren LCD-Fernseher nicht selbstverständlich. Da der bild 3.55 oled wie die anderen OLEDs von Loewe gleich drei HDR-Standards unterstützt, kann er getrost als zukunftssicher bezeichnet werden – ganz gleich, ob sich bald einer der drei HDR-Standards durchsetzen wird, was gegenwärtig noch nicht abzusehen ist. Solche Inhalte – gestreamt oder noch besser von einer Ultra HD Blu-ray – sind auf dem Loewe eine wahre Augenweide. Der neue Bildmodus „Kino-Mode" ist für die Filmwiedergabe bereits perfekt voreingestellt. Der angenehm warme und natürliche Bildeindruck bleibt dank des großen Blickwinkels aus jeder möglichen Sichtposition erhalten. Das ist neben dem perfekten und reinen Schwarz eine der größten Stärken der OLED-Technologie. Die Bildschärfe ist hoch und bleibt auch bei schnellen Bewegungen in Actionfilmen oder bei Live-Sportübertragungen erhalten. Der Upscaler rechnet niedriger aufgelöste Inhalte zuverlässig hoch, stößt aber naturgemäß bei SD-Inhalten an seine Grenzen. Diese lassen sich aber bei einem angemessenen Sitzabstand auch auf dem 55-Zöller gut ansehen. Ansonsten gilt die Faustregel: Je besser die Qualität des Quellmaterials, umso näher kann und sollte der Zuschauer an den Fernseher heranrücken – vor allem bei 4K-Inhalten (2160p), aber auch bei Blu-rays mit Full-HD-Qualität (1080p).

Auch bei der Klangqualität erfüllte der bild 3.55 oled unsere hohen Erwartungen. Wie wir es von Loewe gewohnt sind, produzieren die Lautsprecher einen sauberen und gut abgestimmten Klang mit feinen nuancierten Höhen und wohlklingenden Tiefen.

Fazit

Loewe ist mit dem bild 3.55 oled das Kunststück gelungen, einen OLED-Fernseher der jüngsten Generation zu einem fairen und mehr als konkurrenzfähigen Preis anzubieten, der nur knapp über dem aktuellen OLED-Durchschnittspreis liegt, ohne die große Schere bei Funktionen und Ausstattung ansetzen zu müssen. Gegenüber den höher eingestuften Loewe-Modellen fehlen mit der internen Festplatte und dem DAL-Anschluss im Grunde nur zwei Features. Und diese sucht man bei den Mitbewerbern ohnehin vergebens. Aufnahmen auf USB-Festplatten sind mit dem gewohnten Komfort möglich und ein externes Soundsystem kann – sofern gewünscht – klassisch über HDMI oder den digitalen Audioausgang erfolgen. Ansonsten ist der bild 3.55 oled vollgepackt mit Extras wie Instant Channel Zapping, Internetradio, Bluetooth sowie Streaming per App und bietet exklusive Ausstattungsmerkmale wie zwei CI+-Steckplätze. Nicht nur für OLED-Neulinge ist Loewes „Kleinster" eine attraktive und technisch ausgereifte Versuchung mit einfacher Bedienung und vollem Funktionsumfang. Die gesammelten 93,8 Prozentpunkte und die Bestnote „sehr gut" sprechen eine klare Sprache.

SATVISION
Loewe bild 3.55 oled
SEHR GUT | 93,8 %
55"-Ultra-HD-OLED-TV – 11/2017

Bewertung

Kriterien	%	Loewe bild 3.55 oled
Bild	**50**	95 %
Bildqualität		96 %
Bildtechnik		92 %
Bedienung	**20**	89 %
Fernbedienung		92 %
Fernsehen und mehr	**20**	86 %
TV-Empfang		92 %
Umschaltzeiten		77 %
Aufnahmen		90 %
Ton	**5**	81 %
Stromverbrauch	**5**	89 %
Bonus		**+1,0 %** Dolby Vision **+1,0 %** Instant Channel Zapping **+1,0 %** HLG
Preis-/Leistungsindex		31,77
TESTURTEIL		**SEHR GUT 93,8 %**
Ø Marktpreis in €		2990,–

Haben Sie Fragen zum Test? Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Wünsche und persönlichen Eindrücke sowie Erfahrungen!
technik@satvision.de | facebook.com/satvision | twitter.com/SATVISION_mag | plus.google.com/+satvision

D. Schlüter

Lieferumfang TV (bild 3.55 oled) · Loewe Assist mit Batterien · Netzkabel · Bedienungsanleitung · Tischfuß · Antennenkabel · Abdeckungen für Rückseite
Kontakt Loewe Technologies GmbH · Industriestraße 11 · 96317 Kronach · Tel.: 09261 990 · Fax: 09261 99515 · www.loewe.tv

Einzigartige und neue TV-Funktionen

Aufnahmen bearbeiten

Auch wenn beim Loewe bild 3.55 oled keine Festplatte eingebaut wurde, bietet er umfangreiche Aufnahmefunktionen. So lassen sich Aufnahmen direkt am TV bearbeiten. Mit der „Smart Jump"-Funktion kann der Zuschauer mit wenig Mühe an die gewünschte Position einer Aufnahme springen. Hier lässt sich über das eingeblendete Bedienfeld eine Sprungmarke setzen und Bereiche vor, nach oder zwischen den Sprungmarken lasse sich ausblenden. Es wird also nicht wirklich geschnitten, was keinen Platz auf der Festplatte schafft.

Interpretensuche und Genres

Neben einer Sendersuchfunktion, um sich in den unzähligen Internetradiosendern zurechtzufinden, wird auf dem Loewe außerdem eine Interpretensuche geboten. Hier kann über die Bildschirmtastatur der Name eines Künstlers eingegeben werden und der Loewe sucht binnen weniger Sekunden nach Stationen, auf den der gesuchte Interpret gerade oder generell häufig gespielt wird, und zeigt eine Auswahl davon an. Wer es allgemeiner halten möchte, wird sich in der Genre- und Länderansicht bestens zurechtfinden.

Clever springen

Ein nützliches Feature, um eine bestimmte Stelle in einer Aufnahme zu suchen, ist „Smart Jump". Ist diese Funktion unter „Bedienung" » „DR+" » „Smart Jump" aktiv, kann der Anwender entweder sehr große oder sehr kleine Sprünge machen. Werden die beiden Spultasten (<< und >>) immer abwechselnd gedrückt, halbiert sich die Sprungweite für kleine Sprünge. Wird eine der beiden Tasten mehrmals hintereinander gedrückt, verdoppelt sich die Sprungweite nach jedem dritten Sprung in die gleiche Richtung.

Mobile Recording

Wer kennt das nicht? Man steht noch an der Kasse oder die Bahn verspätet sich und deshalb verpasst man daheim die Lieblingsendung. Wer die Funktion „Mobile Recording" an seinem Loewe-TV unter „Einstellungen" » „Multimedia / Netzwerk" » „Mobile Recording" aktiviert hat, kann mit der „Loewe app" und dem Gracenote-EPG auch von unterwegs Aufnahmen programmieren. Wichtig ist, dass der TV mit der App einmalig verbunden wurde und dass in den Einstellungen am TV Abfragezeitraum und Prüfintervall eingestellt wurden.

Stern-Taste belegen

Im oberen Bereich der Fernbedienung befindet sich eine Taste mit Stern-Symbol, um Favoriten für die Startseite zu markieren. Diese Taste kann außerdem mit einer von sieben Funktionen belegt werden. Unter „Einstellungen" » „Bedienung" » „Funktion Stern-Taste" können Funktionen wie „App Galerie", „Internetradio" oder „Sleep timer" zugewiesen werden. Danach kann zum Beispiel das Internetradio mit längerem Drücken auf die Stern-Taste gestartet werden, ohne dafür zunächst in das Menü wechseln zu müssen.

HbbTV-Autostart

Mit HbbTV kann man über die Mediatheken von ARD, ZDF und Co. nach verpassten Sendungen suchen und diese zeitversetzt schauen. Allerdings ist es störend, dass der HbbTV-Hinweis jedes Mal nach dem Umschalten erneut eingeblendet wird. Beim Loewe kann unter „Einstellungen" » „Bedienung" » „HbbTV" » „Startverhalten von HbbTV-Sendern" » „TV" für jeden Sendern einzeln (oder alle) festgelegt werden, dass HbbTV manuell mit der roten Farbtaste gestartet wird oder automatisch.

D. Schlüter